

Presse Information

Gemeinsame Auszeichnung für Mosel und Rheingau
Beste Kollektion eines Jahrgangs erstmalig gleichzeitig über zwei Anbauggebiete hinweg vergeben

"Hier entstehen Rieslinge von Weltformat" - so Falstaff

Oestrich-Winkel 11/2017. Seit über 200 Jahren besitzen große deutsche Weine, unabhängig von der Entwicklung im Massen-segment, einen vorzüglichen Ruf. Weltweit hochgelobt, kommen heute wie früher Rieslinge von Rhein und Mosel in den besten Kreisen auf den Tisch und gelten bei Kennern als wert- und glanzvolle Botschafter des Weinlandes Deutschland. So schrieb bereits Beethoven im Jahr 1827 an seinen Verleger Schott in Mainz, ihm „gute alte Mosel- und Rheinweine zu senden, die für kein Geld der Welt in Wien unverfälscht zu haben seien“.

Und was hat sich in knapp 200 Jahren geändert? Wenig! Mit dem Erscheinen des Falstaff Weinguide 2018 verleiht der internationale, deutschsprachige Verlag die Auszeichnung „Beste Kollektion des Jahres“ an die Weingüter Wegeler, die seit über 100 Jahren historisch bedeutende Weinberglagen in den zwei Anbaugebieten Rheingau und Mosel kultivieren. Und zwar über deren Kollektionen der beiden Anbaugebiete hinweg! Dies dürfte ein Novum in der jüngeren deutschen Weingeschichte sein.

Es bestätigt die historisch führende Rolle dieser Anbaugebiete, in denen sich überproportional viele Steillagen befinden. Anja und Tom Drieseberg, die die Weingüter Wegeler in vierter Familiengeneration leiten, sehen diese Auszeichnung nicht nur als Bestätigung ihrer eigenen Qualitätsphilosophie sondern stellvertretend auch für das Engagement vieler Weingüter in den Steillagen im Rheingau und an der Mosel „Es ist schön zu sehen, dass wir mit dieser Auszeichnung einen kleinen Beitrag zur weiteren Renaissance großer Rieslinge von Rheingau und Mosel leisten können. Und das nicht nur in heimischen Gefilden“ freuen sich Anja und Tom Drieseberg.